

# Inhalt

## Vorwort

Hinweise zur Bearbeitung von Aufgabenstellungen

<b>Einführung in die Pädagogik und Psychologie</b> .....	<b>1</b>
1 Begriff und Gegenstand der Pädagogik und Psychologie .....	1
1.1 Der Begriff Psychologie .....	1
1.2 Der Gegenstandsbereich .....	2
1.3 Zusammenhang/Abhängigkeit/Wechselwirkung .....	3
1.4 Der Begriff Pädagogik .....	4
1.5 Der Gegenstand der Pädagogik .....	4
1.6 Zusammenspiel von Theorie und Praxis .....	5
2 Pädagogik und Psychologie als Wissenschaften .....	6
2.1 Sind wir nicht alle Psychologen? .....	6
2.2 Merkmale der wissenschaftlichen Pädagogik und Psychologie .....	7
2.3 Funktionen der Alltagstheorie .....	9
3 Ziele der wissenschaftlichen Pädagogik und Psychologie .....	10
3.1 Beschreiben .....	11
3.2 Erklären .....	13
3.3 Vorhersagen .....	18
3.4 Verändern .....	19
<b>Aufgaben</b> .....	<b>20</b>
 <b>Grundlagen des Erlebens, Verhaltens und Handelns</b> .....	 <b>25</b>
1 Der Begriff Kognition .....	25
2 Wahrnehmung .....	27
2.1 Der Prozess der Wahrnehmung .....	27
2.2 Selektivität der Wahrnehmung .....	31
2.3 Subjektivität der Wahrnehmung .....	32
2.4 Individuelle Einflussfaktoren auf die Wahrnehmung .....	34
2.5 Soziale Einflussfaktoren auf die Wahrnehmung .....	36
3 Gedächtnis .....	37
3.1 Grundlegende Annahmen eines Gedächtnismodells .....	38
3.2 Gedächtnishemmungen .....	44

<b>4</b>	<b>Denken</b>	<b>47</b>
4.1	Problemlösungs- und Entscheidungsprozesse	47
4.2	Konvergentes und divergentes Denken	51
<b>5</b>	<b>Emotion und Motivation</b>	<b>53</b>
5.1	Merkmale von Emotion	53
5.2	Merkmale von Motivation	55
5.3	Das Zusammenwirken von Emotion, Kognition und Motivation	57
	<b>Aufgaben</b>	<b>60</b>
	<b>Voraussetzungen und Merkmale von Erziehung</b>	<b>67</b>
1	Zielgerichtetheit von Erziehung	67
2	Erziehung als soziale Kommunikation und Interaktion	70
3	Die Bedeutung des emotionalen Bezugs	72
4	Pädagogische Mündigkeit als übergreifendes Erziehungsziel	78
5	Begründung von Erziehungszielen	81
	<b>Aufgaben</b>	<b>84</b>
	<b>Lernen im Erziehungsprozess</b>	<b>89</b>
1	Der Begriff Lernen	89
2	Klassisches Konditionieren	91
2.1	Das Grundmodell des klassischen Konditionierens	91
2.2	Voraussetzungen für die klassische Konditionierung	93
2.3	Gesetzmäßigkeiten des klassischen Konditionierens	94
2.4	Bedeutung des klassischen Konditionierens für die Erziehung	96
2.5	Bedeutung des klassischen Konditionierens für den Alltag	100
3	Operantes Konditionieren	102
3.1	Lernen durch Versuch und Irrtum	102
3.2	Lernen durch Verstärkung	105
3.3	Verstärkerarten	107
3.4	Relativität von Verstärkern	109
3.5	Das Kontingenzschema	110
3.6	Bestrafung	110
3.7	Löschung	111
3.8	Bedeutung des operanten Konditionierens für die Erziehung	112
4	Grundannahmen kognitiver Modelle	115
5	Die sozial-kognitive Lerntheorie	118
5.1	Lernen am Modell	118

5.2	Phasen und Teilprozesse des Modelllernens .....	119
5.3	Bedingungen des Modelllernens .....	122
5.4	Effekte des Modelllernens .....	124
5.5	Rolle der Motivation .....	126
5.6	Bedeutung der Verstärkung .....	127
5.7	Bedeutung der sozial-kognitiven Lerntheorie für die Erziehung ....	131
6	<b>Kritische Auseinandersetzung mit den Lerntheorien</b> .....	134
6.1	Menschenbild .....	134
6.2	Erklärungswert .....	135
	<b>Aufgaben</b> .....	139

## **Entwicklung und Erziehung aus Sicht der Psychoanalyse .....**

1	<b>Die klassische psychoanalytische Theorie</b> .....	145
1.1	Basisannahmen .....	145
1.2	Theorie der Libidoentwicklung .....	148
2	<b>Stadien der psychosexuellen Entwicklung</b> .....	150
2.1	Die orale Phase .....	150
2.2	Die anale Phase .....	151
2.3	Die phallische Phase .....	152
2.4	Latenzperiode und genitale Phase .....	155
3	<b>Das Instanzenmodell der Persönlichkeit</b> .....	156
3.1	Die Instanzen der Persönlichkeit .....	156
3.2	Die Dynamik zwischen den Instanzen .....	158
3.3	Abwehrmechanismen .....	161
4	<b>Auswirkungen bestimmter Erziehungsfehler</b> .....	166
4.1	Konflikte in der Libidoentwicklung .....	166
4.2	Das Ungleichgewicht in der Persönlichkeit .....	168
5	<b>Kritische Auseinandersetzung mit der psychoanalytischen Theorie</b> .....	169
5.1	Menschenbild .....	169
5.2	Erklärungswert .....	169
	<b>Aufgaben</b> .....	171

## **Lösungsvorschläge .....**

Stichwortverzeichnis .....	235
Bildnachweis .....	238